

## How to welcome Ukrainians – Ukrainer:innen willkommen heissen

Interkulturelle Verständigung

Es ist toll, dass so viele Schweizer:innen ukrainische Flüchtlinge in ihren Häusern willkommen heissen, aber nach ein paar Tagen kann es zu einem «kulturellen Clash» führen. Hier sind ein paar kulturelle Unterschiede aufgelistet, die gegenseitiges Verständnis etwas unterstützen.

### Die Gäste ankommen lassen

Viele (52%) der Ukrainer waren **noch nie in ihrem Leben im Ausland**. In den Supermarkt gehen oder Müll entsorgen: **alles ist neu**. So kann es sein, dass die Familie gerade in den ersten Tagen lieber zu Hause bleiben möchte. Geben Sie sich gegenseitig viel Raum und Zeit.

### Gewohnheiten

**Anlächeln:** Ukrainer lächeln viel seltener. Zum Beispiel ist es ungewöhnlich, einen Fremden **auf der Straße** anzulächeln. Nehmen Sie das bitte nicht persönlich!

Natürlich erwarten Sie ein breites Lächeln, wenn Sie einer ukrainischen Familie einen Teller Rösti/Pasta **auftischen**, aber denken Sie nicht, dass sie undankbar sind, weil sie mürrisch aussehen. Das ist nicht der Fall! Ukrainer sind nicht gewohnt, sofort Dinge anzunehmen. Es ist üblich, zweimal zu sagen, dass man nichts essen oder trinken möchte, und dass erst, nach zweimaligem Nachfragen, die Tasse Tee oder das Stück Kuchen angenommen wird.

Ukrainer  **duschen** eher am Abend, nicht am Morgen. Sie trinken **schwarzen Tee gerne mit Zitrone**, und lieben Kondensmilch und Buchweizen. Das **Mittagessen** ist oft die Hauptmahlzeit in der Ukraine. **Brot** gilt als ungesund, **vollfette Milchprodukte** jedoch als gesund. Anstatt eines Sandwiches gibt eine ukrainische Mutter ihren Kindern lieber Suppe als Brot. In der Ukraine ist es Standard, die **Heizung** auf +25 Grad zu halten. Ausserdem glauben viele Ukrainer, dass sie sich von frischem Wind erkälten. Sie müssen Ihren Thermostat jedoch nicht erhöhen, insbesondere bei den aktuellen Preisen, geben Sie ihnen einfach eine zusätzliche Decke.

### Wichtige Informationen

Eine Krankenversicherung ist in der Ukraine nicht gegeben. Es kann also sein, dass die Familie, die Sie bei sich aufnehmen, Hilfe braucht um sich diesbezüglich zurecht zu finden.

Bitte informieren Sie sich über Bestimmungen bezüglich der Aufnahme von ukrainischen Bürgerinnen und Bürgern auf diese Seite:

<https://www.sem.admin.ch/.../aktuell/ukraine-krieg.html...>

Und über die Flüchtlingshilfe und den Schutzstatus (S):

<https://www.fluechtlingshilfe.ch/.../ukraine-nuetzliche...>

Es ist nicht einfach, Fremde mit einem Kriegstrauma zu helfen, wenn man sich nicht richtig verständigen kann. Bitte nehmen Sie eine Voice Übersetzungs-App zur Hilfe, wie zum Beispiel VoiceTra.

Vielen Dank, dass Sie Welt ein wenig besser, freundlicher gestalten, indem Sie einer ukrainischen Familie eine vorübergehende Unterkunft bieten!

**Quelle:** Originaltext von Olga Schilling, einer Ukrainerin in den Niederlanden, übersetzt und mit einigen Details erweitert durch Ute Limacher-Riebold und Olena Goloborodko.